

Selbstgebautes in der Imkerei Teil 3

Bericht von Dietmar Uhlemann

In diesen Beitrag soll es wieder einmal um das Mini-Plus-System gehen. Der Züchter, der seine Königinnen im Mini auf Belegstellen schafft, hat zwei Probleme: 1. wo nehme ich zur Besiedlung die Bienen und Brutwaben im Frühjahr her? Und 2. steht im Herbst steht das umgekehrte Problem an, sofern man seine Königinnen nicht im Mini-Plus überwintert. Wohin mit den Brut- und Futterwaben aus den aufgelösten Begattungseinheiten?

Dazu hat sich Rolf Schülbe etwas einfallen lassen, eine Dadant-Zarge, in die Mini-Plus-Rähmchen passen. Das System ist relativ einfach, wie den Bildern zu entnehmen ist.

Mit dieser Zarge ist es möglich im Frühjahr schnell neue Mini-Plus-Waben ausbauen zu lassen, indem diese Zarge einfach an Stelle eines Honigraumes auf einen Dadant-Brutraum gestellt wird.

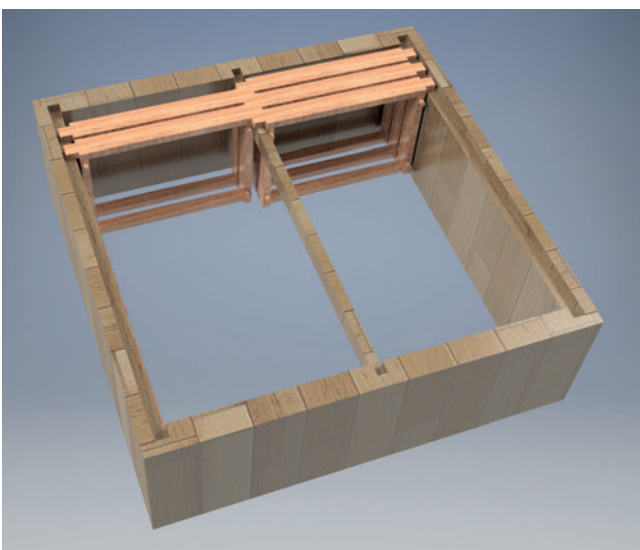
Um Brutwaben zu erzeugen kann einfach eine Königin mit Bienen in diese Zarge gesetzt werden und bei guter Reizfütterung sind die Waben in relativ kurzer Zeit ausgebaut und bestiftet. Da diese Zarge auf jeden 12er Dadantboden passt ist diese universell einsetzbar und kann zur Erzeugung der notwendigen Brut- und Bienenmasse zur Besetzung der Begattungseinheiten genutzt werden.

Im Herbst, wenn den Mini-Einheiten, die Königinnen entnommen werden, um diese den Wirtschaftsvölkern zu geben, erstelle ich mit diesen noch neue Völker. Die Zarge kommt auf einen Boden, dann wird eine Königin mit ihrem Mini-Volk eingesetzt. Oben kommt dann noch ein Dadant-Brutraum drauf. Schnell geht die Königin nach oben, um auf den großen Waben ein Brutnest an zu legen. Werden jetzt noch weitere Königinnen aus Mini-Plus-Einheiten entnommen, kommen die Brutwaben einfach noch in die untere Zarge und die Bienen

aus den Mini-Zargen werden vor das Flugloch abgeschlagen. Das in den Mini-Plus-Waben befindliche Futter tragen die Bienen in kurzer Zeit nach oben und wenn alle Brut geschlüpft ist, kann die „Kombi-Zarge“ weggenommen werden und die nun leeren Mini-Plus-Waben entweder eingeschmolzen oder zur weiteren Verwendung eingelagert werden.

Einen kleinen Nachteil hat dieses System, wenn die Abstände im Bienenvolk eingehalten werden sollen, sind am besten die Mini-Plus-Rähmchen mit 15mm bereiten Auflageohren zu nutzen. Diese Rähmchen werden in der Mitte nach dem Reißverschlussverfahren aneinander gelegt, so wird der Wabenabstand eingehalten. Die Abmessungen sind den Zeichnungen für diese Mini-Rähmchen und der Zarge zu entnehmen.

Mit freundlichem Flügelschlag
Dietmar Uhlemann



Zarge Mini-Dadant



Mini-Plus Rähmchen



Unterleiste



Oberleiste



Seitenteil



Seitenteil Mini-Plus



Vorder-Rückseite